

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Aktiv & fit von Kopf bis Fuß – Ausgabe 62

Klassische Musik – Beethovenjahr 2020

Mag. Monika Puck



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Klassische Musik – Beethovenjahr 2020

Mag. Monika Puck



© Pixabay.com

Phase	Übung	Benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Rhythmus klopfen	• Evtl. Stifte oder Stöcke	2	
B Einstimmung	1 Musik von A bis Z Begriffesammlung	• Kopiervorlage	3	13
	2 Ausreißer gesucht Was passt nicht dazu?	• Kopiervorlage	4	14
	3 Biografisches Gespräch Rund um klassische Musik		5	
	4 Rebus Bilderrätsel	• Kopiervorlage	5	15
C Hauptteil	1 Wortfragmente Erster und letzter Buchstabe fehlen	• Kopiervorlage	6	16
	2 Bilder – Kategorienbildung Wahrnehmen – ordnen – merken	• Bildkarten 1 und 2	7	17–18
	3 Lückentext Beethoven-Biografie	• Kopiervorlagen	8	19–20
	4 Original und Fälschung Konzentration	• Kopiervorlage	8	21
	5 Den richtigen Weg finden Konzentration und Logik	• Kopiervorlage	9	22
D Ausklang	1 Zitate Ohne Selbstlaute	• Kopiervorlage	10	23
	2 Ode an die Freude Lückentext	• Kopiervorlage	11	24
Wissenswertes	Rund um klassische Musik		12	



A Bewegung

1 Rhythmus klopfen

Übungsanleitung:

Die Teilnehmer bekommen Stäbchen oder Stifte ausgeteilt.

Mit diesen soll ein Rhythmus, der vom Trainer vorgegeben wird, nachgeklopft werden (alternativ kann auch geklatscht werden).

Zum Beispiel stehen unten Punkte für kurze Abstände und Striche für lange Abstände zwischen den Schlägen.

--- --- ... ---
..--- --- ..---

Zudem können zum Einstieg und zur Namenswiederholung die Silben der Namen der Teilnehmer geklopft oder geklatscht werden (besonders geeignet für ungeübte Teilnehmer).

Was wird trainiert?

- Akustische Wahrnehmung
- Folgen von Anweisungen
- Motorik
- Hinführung zum Thema

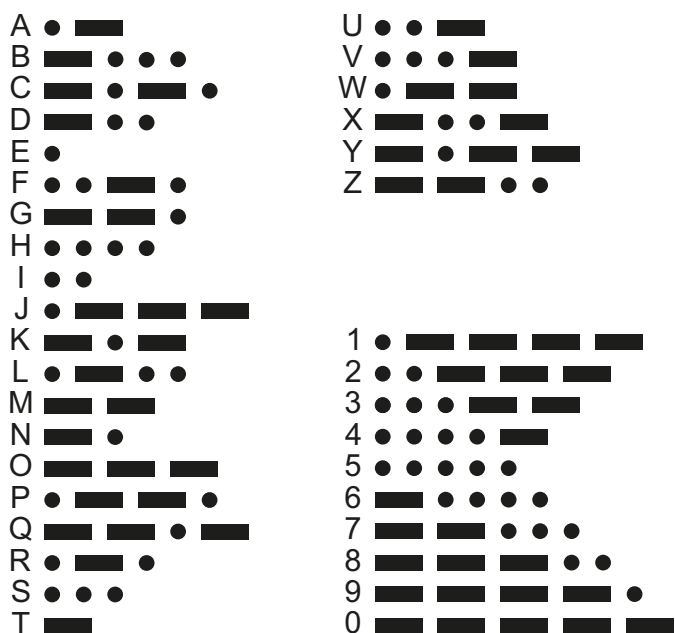
Alltagstransfer:

Die Aktivierung des Körpers führt zur Verbesserung der Gehirnaktivität und bereitet optimal auf das nachfolgende Gedächtnistraining vor.

Weiterführende Vorschläge:

Als Rhythmus kommen auch Morsezeichen infrage.

Die Morsezeichen können auch auf einem Flipchart vorgegeben oder vergrößert kopiert werden. Danach wird ein Buchstabe geklopft und die Teilnehmer versuchen zu erkennen, welcher Buchstabe gemeint war.



Quelle: Wikimedia Commons



B Einstimmung

1 Musik von A bis Z

Übungsanleitung:



Bei dieser Wortfindungs- und Assoziationsübung sollen die Teilnehmer alle Begriffe nennen, die ihnen von A bis Z zum Thema „MUSIK“ zu den einzelnen Anfangsbuchstaben einfallen.

Die Ergebnisse werden am Flipchart oder mündlich gesammelt.

Eine Kopiervorlage kann den Teilnehmern mitgegeben werden, damit später jeder im eigenen Tempo möglichst viele Begriffe finden kann.

→ M Kopiervorlage s. Seite 13

Lösungsvorschläge:

A: Arie, a cappella, absolutes Gehör, Akkord, Akustik, Auftakt, Alt, ...

B: Ballade, Barock, Ballett, Bühnenmusik, Bratsche, Blasmusik, Bass, ...

C: Cancan, Cembalo, Chanson, Chor, Choral, Combo, Concerto, crescendo, ...

D: Da capo, Doppelfuge, Drehorgel, Dreiklang, Duett, Dur, ...

E: Elegie, Ensemble, Eroica (3. Sinfonie von Beethoven), Etüde, ...

F: Fagott, Falsett, Fidel, Flöte, Forellenquintett, Flügelhorn, Fuge, Fidelio, ...

G: Gambe, Ganzton, Geige, Gitarre, Glockenspiel, Griffbrett, ...

H: Hackbrett, Halbschluss, Harfe, Harmonie, Hymne, Halbton, ...

I: Imitation, Improvisation, instrumental, Intendant, Intervall, Intermezzo, Interpunktion, ...

J: Jodeln, Jazz, Jagdhorn, ...

K: Kakophonie, Kaiserquartett, Klavier, Klangfarbe, Klassik, Klaviatur, Konzert, ...

L: Ländler, Leitmotiv, Leitton, Libretto, Lied, Liturgie, Lyra, ...

M: Madrigal, Mandoline, Marimba, Marsch, Melodie, Menuett, Messe, Musical, Musikdrama, ...

N: Nachahmung, Nocturne, Note, Notenschlüsse, Notation, ...

O: Oberton, Oktave, Ode, Operette, Oper, Opus, Ouvertüre, Orgel, Oboe, ...

P: Panflöte, Partitur, Passage, Pauke, Pause, Piano, Piccolo, pizzicato, Polka, ...

Q: Quadrille, Quartett, Querflöte, Quintett, ...

R: Ragtime, Refrain, Register, Requiem, Resonanz, Rezitativ, Rokoko, ...

S: Salonmusik, Satz, Serenade, Saxofon, Sinfonie, Singspiel, Solo, Sonate, Suite, sforzando, Sopran, ...

T: Takt, Tambourin, Tango, Tempo, Tarantella, Tonart, Tenor, Trio, Trompete, ...

U: Unisono, Überleitung, Umkehrung, Ukulele, ...

V: Variation, Vibrafon, Viertelton, Violinschlüssel, Vokalmusik, Vorzeichen, Volksmusik, ...

W: Walzer, Wirbel, Waldhorn, ...

X, Y, Z: Xylofon, Zargen, Ziehharmonika, Zither, Zwölftonmusik, Zyklus, ...

Was wird trainiert?

- Dekodieren (Abrufen aus dem Langzeitgedächtnis)
- Wortfindung

Alltagstransfer:

Wenn zu einem bestimmten Buchstaben Begriffe gesucht werden, wird eine Strategie für das „Es liegt mir auf dem Zunge“-Problem geübt.



Weiterführende Vorschläge:

Wenn den Teilnehmern kein entsprechender Begriff einfällt, kann mit Hinweisen weitergeholfen werden, damit ein passender Begriff gefunden wird.

Es müssen auch nicht alle Buchstaben bearbeitet werden. Es können auch ausgewählte Buchstaben vorgegeben werden oder die Teilnehmer ziehen Buchstaben (Karten oder Holzbuchstaben aus einem Tastsäckchen) und zu diesen Buchstaben werden Begriffe gesucht.

2 Ausreißer gesucht

Übungsanleitung:

Am Übungsblatt können die Ausreißer gefunden und markiert werden. Die Wortkärtchen am Übungsblatt können auch auf Karton kopiert (evtl. laminiert und vergrößert) und ausgeschnitten werden.

Bei *ungeübten Teilnehmern* werden immer nur die Karten einer Reihe vorgelegt. So können sie besser gemeinsam geordnet werden!

→ M Kopiervorlage s. Seite 14

Lösungen:

- 1) MOZART – BEETHOVEN – TSCHAIKOWSKY – HAYDN
→ Tschaikowsky wird nicht zur Wiener Klassik, sondern zur Romantik gezählt.
- 2) GEIGE – GITARRE – BRATSCHEN – TROMPETE
→ Die Trompete zählt zu den Blechblasinstrumenten und nicht zu den Saiteninstrumenten.
- 3) OPER – SCHAUSPIEL - OPERETTE – MUSICAL
→ In Schauspielstücken spielt Musik nur eine untergeordnete Rolle.
- 4) PREGO – ADAGIO – PRESTO - FORTE
→ „Prego“ bedeutet „bitte“ und wird nicht als Fachvokabel in der Musik eingesetzt.
- 5) ZAUBERFLÖTE – FIGARO – KLEINE NACHTMUSIK – MADAME BUTTERFLY
→ Die Oper „Madame Butterfly“ stammt nicht von Wolfgang Amadeus Mozart.

Was wird trainiert?

- Ordnen, Kategorisieren
- Evtl. Merkfähigkeit, Kurzzeitgedächtnis (siehe Variante mit geübten Teilnehmern!)

Alltagstransfer:

Ordnung (Gruppieren) hilft beim Wiedererinnern.

Weiterführende Vorschläge:

Geübte, fitte Teilnehmer können die Übung evtl. auch mündlich ohne Arbeitsblatt bewältigen: Sie müssen sich dabei die vier vorgegebenen Begriffe auch kurz merken.

Geübte, fitte Teilnehmer können die Ausreißerkriterien selbst festlegen bzw. finden!

Ungeübten, dementen Teilnehmern werden die Kategorien (bzw. die Struktur) vorgegeben.